



Informationen zum Ablauf der Evaluation

Das Pilotprogramm startete am 1. Januar 2021 in den 14 Kantonen Aargau, Appenzell-Ausserrhoden, Freiburg, Genf, Graubünden, Jura, Luzern, Neuenburg, Obwalden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau, Waadt und Wallis. Der Kanton Bern wird am 1. Januar 2022 mit der Umsetzung des Pilotprogrammes beginnen.

Wie im Rundschreiben und in den Eckpunkten vom 2. April 2020 sowie in Art. 7 der Subventionsverträge des SEM mit den Kantonen festgehalten worden ist, wird das Pilotprogramm von einer Evaluation begleitet. Durchgeführt wird sie von der Arbeitsgemeinschaft Büro BASS und Büro Morpho; die Projektleitung liegt bei Jürg Guggisberg von Büro BASS.

Ziele der Evaluation sind:

- Dokumentation der erbrachten Leistungen
- Beschreibung und Analyse der Umsetzung in den Kantonen
- Evidenzbasiert Good-Practice-Modelle/Elemente entwickeln
- Orientierungsgrundlage für die Weiterentwicklung und Verstetigung des Programms
- Beurteilung der Zielerreichung: Nachhaltige Erwerbsintegration mittels FiZu, Förderung IIZ, Innovation
- Beurteilung der Wirksamkeit und Zweckmässigkeit von Lohnzuschüssen und arbeitsplatzbezogenen Weiterbildung
- Beurteilung der Akzeptanz des Programms

Wie ebenfalls in den Subventionsverträgen und in den Eckpunkten ausgeführt, sind für die Evaluation Daten und Informationen aus der Programmumsetzung nötig. Hierfür werden wenn immer möglich Registerdaten aus ZEMIS und anderen Datenbanken verwendet. Für die weiteren benötigten Daten sind die Begleitpersonen der Teilnehmenden (Begleitende Fachperson vgl. Eckpunkte 5.3: Fallführung, Job Coaches, etc.) sowie die Teilnehmenden und ihre Arbeitgebenden die Quellen.

In den vom SEM erstellten Informationsschreiben finden die verschiedenen Akteure die für sie wichtigen Informationen zum Ablauf der Evaluation und den einzelnen Zuständigkeiten («Informationsschreiben an die kantonalen Projektverantwortlichen» und «Information an die begleitenden Fachpersonen»).

Ferner finden die begleitenden Fachpersonen in den Anhängen auch die vom SEM zur Verfügung gestellten Vorlagen «Einwilligungserklärung Teilnehmende» und «Einwilligungserklärung Arbeitgebende».

